

Abschrift

Professor Dr. Hans Dölle
Direktor des Max-Planck-Instituts
für ausländisches und internationales Privatrecht

Tübingen, 7.4.53

(14b) Tübingen, Gatrenstr. 12

Sehr verehrter Herr Kollege!

Immer mehr hat sich in der letzten Zeit das Fehlen eines Organs bemerkbar gemacht, das imstande wäre, als Sprachrohr der Wissenschaft die gesetzgeberische Entwicklung des Internationalen Privatrechts in Deutschland zu fördern und vom Standpunkt einer neuzeitlichen und in sich geschlossenen Theorie aus zu beraten. Gleichzeitig fordert die zunehmende Zusammenarbeit der Völker im europäischen Raum eine Vertretung der deutschen Wissenschaften des Internationalen Privatrechts nach aussen, die bei der wissenschaftlichen Vorbereitung einer internationalen Angleichung der Kollisionssysteme als Gesprächspartner auftreten kann.

Ich bin gebeten worden, um diesen Bedürfnissen abzuhelpfen, die notwendigen Schritte zur Begründung eines „Deutschen Rates für Internationales Privatrecht“ einzuleiten. Der Rat soll Vertreter der Wissenschaft des Internationalen Privatrechts in loser Verbindung und beschränkter Zahl zu einem Studien- und Beratungsorgan im Sinne der genannten Zwecke vereinigen und damit in gewisser Hinsicht ein Gegenstück zu ähnlichen im Ausland bereits bestehenden Organen – etwa zu dem „Comité français de droit international privé“ – bilden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich entschliessen könnten, diesem Rate anzugehören. Eine Liste der zum Beitritt aufgeforderten und zum Teil dem Rate bereits beigetretenen Kollegen ist in der Anlage beigefügt. Die Möglichkeit einer Erweiterung des vorläufig in Aussicht genommenen Personenkreises ist grundsätzlich nicht ausgeschlossen.

Eine erste Arbeitssitzung des Rates wird anlässlich des nächsten „Deutschen Juristentages“ im September d. J. in Hamburg stattfinden. Ihr wird es obliegen, über ein vorläufiges Arbeitsprogramm Beschluß zu fassen, daß den Mitgliedern des Rates demnächst zugehen wird.

In der Hoffnung, daß Sie sich dieser Bitte um Mitwirkung bei einem Unternehmen nicht versagen werden, das ebenso im fachlichen wie im öffentlichen Interesse liegt, bin ich mit dem

Ausdruck meiner vorzüglichsten Hochachtung
Ihr sehr ergebener
Dölle

Anlage

1. Senatspräsident Dr. Karl Arndt, Bremen
2. Prof. Dr. Bernhard C. H. Aubin, Lausanne
3. Prof. Dr. Günther Beitzke, Göttingen
4. Prof. Dr. Ernst von Caemmerer, Freiburg
5. Prof. Dr. Hans Döller, Tübingen
6. Staatsanwalt und Privatdozent Dr. Murad Ferid, München
7. Prof. Dr. Hans G. Ficker, Mainz
8. Prof. Dr. Gerhard Kegel, Köln
9. Prof. Dr. Karl Th. Kipp, Bonn
10. Senatspräsident Dr. Wolfgang Lauterbach, Lübeck
11. Prof. Dr. hc. A. N. Makarov, Tübingen
12. Dr. Paul H. Neuhaus, Tübingen
13. Prof. Dr. Max Pagenstecher, Königstein
14. Prof. Dr. Leo Raape, Hamburg
15. Geheimrat Prof. Dr. Ernst Rabel, z.Z. Cambridge/USA
16. Prof. Dr. Konrad Zweigert, Tübingen